

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	39 (1891)
Artikel:	Zweiundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1891
Autor:	Escher, E.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730561

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Unternehmung der Bötzbergbahn

umfassend das Jahr

1891.



An das Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Nordostbahn und der
Schweizerischen Centralbahn.

Tit. !

Wir beeihren uns, Ihnen die zweiundzwanzigste, das Jahr 1891 umfassende Rechnung über den Bau und Betrieb der B ö t z b e r g b a h n vorzulegen und damit einen Bericht über unsere bezügliche Geschäftsführung zu verbinden.

I. Allgemeines.

Die Bundesbehörden haben in mehreren Richtungen bauliche Anforderungen an die Unternehmung der Bötzbergbahn gestellt, welche eine sehr erhebliche Vermehrung des darin engagirten Baukapitals herbeiführen werden.

Einmal sah sich das Eisenbahndepartement am 14. November 1891 zur Anregung der Legung des zweiten Geleises auf der Strecke Stein-Pratteln veranlasst. Obwohl diese Anregung nicht auf dem gesetzlich für derartige Begehren vorgesehenen Wege erfolgte, gaben wir ihr doch Folge, weil wir sie bei der grossen Zahl von Zügen über die genannte Bahnstrecke als zweckmässig erachteten, und beantragten der Centralbahn die Bewilligung des hiefür erforderlichen, von den beiden Gesellschaften je zur Hälfte zu deckenden Kredites von Fr. 959,000. Dieselbe erklärte sich hiemit in dem Sinne einverstanden, dass die bezüglichen Bauten im Jahr 1893 ausgeführt und inzwischen alle zu deren rascher Durchführung nöthigen Vorbereitungen stattfinden sollen.

Sodann ergingen an uns zwei Erlasse des Bundesrathes vom 25. September 1891, deren einer die Vervollständigung der Weichen- und Signalverriegelung auf den Stationen der Bötzbergbahn, der andere die Erstellung von Glockensignalen auf der ganzen Linie verlangte. Die beiden Bahngesellschaften einigten sich, auch diesen Forderungen zu entsprechen, immerhin in der Meinung, dass die noch ausständigen Verriegelungen der Bahnsktion Stein-Pratteln erst anlässlich der dortigen Legung des zweiten Geleises ausgeführt werden sollen, um nutzlose Kosten zu vermeiden.

Erwähnt mag hier auch noch werden, dass anlässlich der Einführung der neuen Linie Koblenz-Stein die Station Stein-Säckingen eine bedeutende Erweiterung erfährt und ein neues Personen-Aufnahmsgebäude erhält. Gemäss Beschluss des Gemeinschaftskomitee fallen die Kosten des letztern und einiger Geleiseverbesserungen, zusammen auf Fr. 54,400 veranschlagt, zu Lasten der Bötzbergbahn, während die übrigen Kosten der Baurechnung der Linie Koblenz-Stein belastet werden.

II. Bahnbau.

Bei der vorstehend erwähnten Vergrösserung der Station Stein-Säckingen werden ausser dem Gütergeleise vier durchgehende Geleise erstellt und ist die Anlage einer grössern Wagen- und Lokomotivremise mit Einrichtung zum Wasserfassen, sowie einer Drehscheibe von 14 m Durchmesser vorgesehen; ferner ist die Erstellung eines geräumigen Unterkunftslokals für das Zugs- und Maschinenpersonal und eines definitiven Aufnahmsgebäudes projektirt. Die Pläne für die Stationserweiterung wurden unterm 13. Juli 1891 dem Eisenbahndepartement vorgelegt und unter verschiedenen Vorbehalten am 3. September 1891 genehmigt; die Pläne für die übrigen Bauten wurden der genannten Behörde am 5. November unterbreitet und erhielten am 26. Januar/17. Februar 1892 die Genehmigung. Die Unterbauarbeiten und Geleiseanlagen sind im Berichtsjahr grösstentheils fertig erstellt worden.

Die Schweizerischen Rheinsalinen erstellten in ihren Kosten ein Verbindungsgeleise von der Station Möhlin nach den Salinen Ryburg und Rheinfelden; im Anschluss an das Verbindungsgeleise wurde die Geleiseanlage auf genannter Station erweitert.

Auf den Stationen Hornussen, Eiken und Mumpf wurde die Verriegelung der Weichen und Signale ausgeführt. Die Verrechnung der bezüglichen Kosten erfolgt aber erst im Jahr 1892.

Die laut Rechnung III pro 1891 zur definitiven Verbuchung gelangten Netto-Bauausgaben werden ausgewiesen, wie folgt:

1. Für die vorerwähnte Geleiseerweiterung auf der Station Möhlin	Fr. 11,950. 98 Cts.
abzüglich:	
2. Erlös für verkaufte, bisher noch auf dem Baukonto gestandene Landabschnitte	Fr. 357. 40 Cts.
3. Mehrerlöse auf verkauften, s. Z. auf den Liegenschaftenkonto übergetragenen Landabschnitten	" 284. — "
4. Einmalige Rekognitionsgebühr für Bewilligung zur Legung einer Wasserleitung durch den Bahnkörper	" 20. — "
5. Abschreibung des auf Abbruch verkauften, vom Tunnelbau herührenden Gebäudes auf der Station Effingen	" 1,500. — "
	" 2,161. 40 "
Netto-Ausgaben .	Fr. 9,789. 58 Cts.

III. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1890 (58 Kilometer)			1891 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1890.		Mindereinnahme		
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
816,224	85	27.82	I. Ertrag des Personentransportes	817,611	65	27.73	1,386	80	—	—
72,487	72	2.47	II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
24,520	76	0.83	1. Vom Gepäck	74,661	29	2.53	2,173	57	—	—
2,015,438	25	68.69	2. Von Thieren	20,362	89	0.70	—	—	4,157	87
2,112,446	73	71.99	3. Von Gütern	2,031,401	40	68.89	15,963	15	—	—
2,928,671	58	99.81		2,126,425	58	72.12	13,978	85	—	—
5,539	88	0.19	III. Verschiedene Einnahmen	2,944,037	23	98.85	15,365	65	—	—
2,934,211	46	100	Total der Einnahmen	4,537	76	1.15	—	—	1,002	12

Die obigen und nachfolgenden Zusammenstellungen geben zu besondern Bemerkungen und Erläuterungen keinen Anlass. Der Verkehr ist im Ganzen ziemlich stabil geblieben; die relativ nicht unbeträchtliche Verminderung der Einnahmen aus dem Viehtransport ist die Folge des zeitweisen Aufhörens der Schafttransporte nach Frankreich und der Verminderung des Exports von Grossvieh nach diesem Lande.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten						Einnahmen					
	1890			1891			1890			1891		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente		
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:												
Einfache Fahrt . . . I. Klasse . . .	9,332	2.08	9,167	2.00	58,967	41	7.21	55,823	40	6.88		
" " . . . II. " . . .	42,867	9.53	42,271	9.22	173,486	03	21.25	164,129	87	20.07		
" " . . . III. " . . .	104,844	23.31	107,083	23.36	180,871	41	22.16	185,192	41	22.65		
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:												
Mit Güterzügen . . . II. " . . .	197	0.04	112	0.08	181	20	0.02	92	62	0.01		
" " . . . III. " . . .	2,620	0.58	1,946	0.48	1,651	39	0.20	1,134	24	0.14		
Hin- und Rückfahrt . . . I. " . . .	3,270	0.73	3,516	0.77	17,174	02	2.10	16,864	27	2.06		
" " . . . II. " . . .	39,078	8.69	39,882	8.70	98,717	82	11.48	94,461	49	11.55		
Abonnementsbillete . . . II. " . . .	178,080	39.59	185,954	40.56	165,339	44	20.26	167,760	03	20.51		
" " . . . III. " . . .	5,034	1.12	3,600	0.78	5,843	47	0.72	5,619	01	0.69		
Militär- u. Polizeitransporte III. " . . .	14,394	3.20	13,536	2.95	3,943	04	0.48	5,576	91	0.68		
Gesellschafts- u. Schulfahrten I. " . . .	—	0.00	8	0.00	2,040	52	0.25	3,045	39	0.37		
" " . . . II. " . . .	585	0.13	630	0.14	1,190	42	0.15	1,121	11	0.14		
" " . . . III. " . . .	19,284	4.29	15,928	3.47	22,752	68	2.79	19,270	26	2.36		
Lust- und Rundfahrten { I. " . . .	801	0.18	931	0.20	4,160	65	0.51	4,587	06	0.56		
" " . . . II. " . . .	4,775	1.06	4,978	1.09	18,861	01	1.70	14,613	08	1.79		
" " . . . III. " . . .	3,460	0.77	4,029	0.88	6,344	51	0.78	8,101	86	0.99		
Coupons für kombinirbare { I. " . . .	2,382	0.53	2,435	0.53	12,629	26	1.55	12,190	47	1.49		
Rundreise-Billete { II. " . . .	10,988	2.44	12,689	2.77	38,160	55	4.68	42,649	97	5.23		
" " . . . III. " . . .	5,963	1.33	6,659	1.45	13,910	02	1.71	15,354	55	1.88		
Total	449,763	100	458,424	100	816,224	85	100	817,611	65	100		
Rekapitulation nach Klassen:												
I. Klasse	15,785	3.51	16,057	3.50	92,981	34	11.38	89,488	85	10.94		
II. "	103,524	23.02	104,162	22.72	326,440	50	40.00	322,687	15	39.47		
III. "	330,454	73.47	338,205	73.78	396,853	01	48.62	405,435	65	49.59		
Total	449,763	100	458,424	100	816,224	85	100	817,611	65	100		
II. 1. Gepäcktransport	Tonnen		Tonnen									
2. Viehtransport.	2,861	·	3,004	·	72,487	72	·	74,661	29	·		
Klasse I	837	2.91	798	3.15								
" II	5,073	17.63	4,224	16.67	24,520	76	·	20,362	89	·		
" III	1,939	6.74	2,294	9.06								
" IV	20,926	72.72	18,018	71.12								
Total	28,775	100	25,334	100	24,520	76	·	20,362	89	·		
3. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen									
Eilgut	26,295	4.90	27,877	4.84								
Stückgutklasse I	20,623	3.84	20,641	3.58								
" II	24,262	4.52	23,509	4.08								
Wagenladungsklasse A	21,312	3.97	21,087	3.66								
" B	20,761	3.87	19,669	3.42								
Spezial-Tarif Ia	7,723	1.44	7,219	1.25	1,984,782	57	98.48	2,002,258	36	98.57		
" Ib	67,477	12.57	66,060	11.47								
" IIa	4,736	0.88	3,931	0.68								
" IIb	36,785	6.85	40,437	7.02								
" IIIa	10,083	1.87	8,168	1.42								
" IIIb	296,823	55.29	337,489	58.58								
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)					30,655	68	1.52	29,143	04	1.43		
Total	536,880	100	576,087	100	2,015,438	25	100	2,031,401	40	100		
III. Verschiedene Einnahmen					5,539	88	·	4,537	76	·		
Gesammttotal					2,934,211	46	·	2,948,574	99	·		

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnänge: 58 Kilometer.			1890	1891
Personentransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	14,072.84	14,096.75	
" " Reisenden	"	1.81	1.78	
" " und Bahnkilometer	Centimes	5.35	5.25	
Zahl der Personenkilometer		15,242,349	15,563,034	
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	33.89	33.95	
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen im Total	Reisende	262,799	268,328	
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	7,755	7,903	
" " Personen-Wagenachsenkilometer kommen	"	5.54	5.37	
Gepäcktransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,249.79	1,287.26	
" " Tonne	"	25.84	24.85	
" " Tonnenkilometer	Centimes	52.98	52.15	
" " Reisenden	"	16.12	16.29	
Zahl der Tonnenkilometer		136,816	143,153	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.82	47.65	
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	2,359	2,468	
Auf jeden Bahnkilometer kommen	"	49	52	
" " Reisenden	Kilogr.	6.86	6.55	
Viehtransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	422.77	351.09	
" " Stück	"	0.85	0.80	
" " Tonnenkilometer	Centimes	20.08	19.88	
Zahl der Tonnenkilometer		122,135	105,095	
Gütertransport.				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	34,748.94	35,024.16	
" " Tonne	"	3.75	3.58	
" " Tonnenkilometer	Centimes	7.03	6.88	
Tonnenkilometer		28,662,848	29,507,002	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.39	51.22	
Auf die ganze Bahnänge bezogen, kommen	Tonnen	494,187	508,741	
" " jeden Bahnkilometer kommen	"	9,257	9,933	
" " Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	2.10	2.11	
Transport-Einnahmen.				
Total per Bahnkilometer	Franken	50,494.34	50,759.26	
Verschiedene Einnahmen.				
Betreffniss per Bahnkilometer	"	95.52	78.24	
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	50,589.86	50,837.50	

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															Total	
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter													
				Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgut-klasse I	Stückgut-klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb
Januar . . .	24,246	149	1,229	2,229	1,620	1,548	1,689	1,217	669	4,474	188	1,506	702	21,939	37,781		
Februar . . .	25,491	156	1,166	2,144	1,571	1,567	1,575	1,468	480	6,163	234	1,447	775	23,300	40,724		
März . . .	30,940	173	1,507	2,263	1,759	2,147	1,755	1,557	542	5,933	262	5,239	1,113	29,281	51,851		
April . . .	34,386	208	1,033	2,162	1,756	2,221	1,825	1,665	548	6,837	309	4,170	935	29,316	51,744		
Mai . . .	50,848	238	867	2,122	1,685	2,190	1,980	1,371	549	5,101	310	3,360	762	26,532	45,962		
Juni . . .	43,729	262	705	2,017	1,575	1,931	1,674	993	411	4,159	210	3,156	643	28,914	45,683		
Juli . . .	51,213	385	661	2,451	1,751	2,181	1,947	1,291	649	4,196	552	5,054	616	33,070	53,758		
August . . .	53,909	424	3,136	2,398	1,636	1,928	1,802	1,525	634	3,644	467	2,048	448	33,376	49,906		
September . . .	45,999	343	4,238	2,618	1,760	2,068	1,750	1,759	726	6,495	473	4,440	408	29,732	52,229		
Oktober . . .	38,666	282	5,070	2,551	1,987	2,181	1,702	2,272	603	5,488	342	4,146	650	32,693	54,615		
November . . .	31,315	215	3,239	2,243	1,823	1,907	1,630	2,267	748	6,212	324	3,937	571	26,532	48,194		
Dezember . . .	27,682	169	2,483	2,679	1,718	1,640	1,758	2,284	660	7,358	260	1,934	545	22,804	43,640		
Total gegenüber 1890:	458,424	3,004	25,334	27,877	20,641	23,509	21,087	19,669	7,219	66,060	3,931	40,437	8,168	337,489	576,087		
mehr . . .	8,661	143	—	1,582	18	—	—	—	—	—	—	3,652	—	40,666	39,207		
weniger . . .	—	—	3,441	—	—	753	225	1,092	504	1,417	805	—	1,915	—	—		
	Einnahmen															1891	1890
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer				
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Januar . . .	38,710	64	3,424	50	1,201	88	144,475	62	—	—	187,812	64	3,238	15	3,456	39	
Februar . . .	39,169	59	3,780	78	1,067	97	149,258	18	—	—	193,276	52	3,332	35	3,376	39	
März . . .	51,785	17	4,358	63	1,575	71	187,927	69	—	—	245,647	20	4,235	30	3,924	64	
April . . .	60,878	62	5,078	50	1,828	44	176,735	56	—	—	244,521	12	4,215	88	4,007	14	
Mai . . .	82,346	28	5,961	97	1,512	79	163,094	60	—	—	252,915	64	4,360	62	4,422	54	
Juni . . .	79,674	04	6,578	90	1,269	53	160,919	82	—	—	248,442	29	4,283	49	4,129	27	
Juli . . .	99,181	95	9,850	04	1,456	68	179,664	38	—	—	290,153	05	5,002	64	4,822	51	
August . . .	114,000	81	10,898	60	1,872	73	162,030	03	—	—	288,802	17	4,979	35	5,330	26	
September . . .	88,403	89	8,772	69	2,395	57	176,162	92	—	—	275,735	07	4,754	05	4,914	35	
Oktober . . .	69,437	43	6,976	38	2,132	04	195,325	03	—	—	273,870	88	4,721	91	4,630	50	
November . . .	49,862	41	4,826	51	2,054	30	173,641	15	—	—	230,384	37	3,972	14	3,846	62	
Dezember . . .	44,160	82	4,153	79	1,995	25	162,166	42	—	—	212,476	28	3,663	38	3,633	73	
Jan.—Dez. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4,537	76	4,537	76	78	24	95	52	
Total gegenüber 1890:	817,611	65	74,661	29	20,362	89	2,031,401	40	4,537	76	2,948,574	99	50,837	50	50,589	86	
mehr . . .	1,386	80	2,173	57	—	—	15,963	15	—	—	14,363	53	247	64	—	—	
weniger . . .	—	—	—	—	4,157	87	—	—	1,002	12	—	—	—	—	—	—	

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1890		Rang-ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach Personen-zahl	Güter-ge-wicht
				Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen
1. Brugg	11,270	40	410	2,913	73,338	76,251	— 613	+ 8,394	8	2
2. Bötzenegg	5,404	25	125	112	514	626	— 650	— 163	12	13
3. Effingen	12,795	52	287	157	946	1,103	+ 3,173	+ 150	7	10
4. Hornussen	4,791	12	40	171	369	540	+ 71	— 540	13	14
5. Frick	18,982	59	977	4,816	2,743	7,559	— 680	— 34	5	7
6. Eiken	7,074	21	127	1,240	3,026	4,266	+ 141	+ 1,432	10	8
7. Stein	22,660	49	972	14,817	5,756	20,573	+ 1,640	+ 17,774	4	5
8. Mumpf	9,646	18	51	217	563	780	+ 479	+ 42	9	12
9. Möhlin	14,313	26	324	16,167	20,857	37,024	+ 1,111	+ 22,510	6	3
10. Rheinfelden	55,599	169	551	19,445	17,273	36,718	— 1,017	+ 38	2	4
11. Augst	24,252	17	98	8,083	11,795	19,878	+ 2,502	+ 9,172	3	6
12. Pratteln	6,420	7	84	1,733	675	2,408	— 204	— 79	11	9
13. Muttenz	1,946	3	16	673	172	845	— 473	+ 76	14	11
14. Basel	103,672	783	2,210	155,494	56,087	211,581	— 3,963	+ 3,386	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen										
	81,237	976	4,098	83,897	115,821	199,718	+ 6,158	+ 5,584		
Rundfahrten	31,721	—	—	—	—	—	—	3,368		
Transitverkehr	46,642	747	14,964	266,152	266,152	532,304	+ 2,382	+ 10,672		
Total	458,424	3,004	25,334	576,087	576,087					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Vieh-Verkehr beziehen sich sowohl bei den einzelnen Stationen als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillette.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1890	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	54,339	76,840	57,123	34,060	111,462	110,900	+ 5,237	+ 3,775
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen	424	3,061	578	909	1,002	3,970	+ 140	+ 306
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	8,180	17,461	12,146	10,104	20,326	27,565	+ 1,273	- 4,841
Tössthalbahn	57	748	59	196	116	944	+ 19	- 592
Südostbahn	3,017	2,720	502	69	3,519	2,789	- 1,925	- 735
Gotthard und Italien	1,414	1,530	2,099	543	3,513	2,073	+ 259	+ 193
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . .	8,550	11,738	6,765	3,813	15,315	15,551	+ 1,118	+ 3,453
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	229	574	440	19,294	669	19,868	- 20	+ 7,317
Gr. Badische Bahn	54	428	1	6,513	55	6,941	- 6	+ 1,064
K. Württembergische Staatsbahn	31	2	—	38	31	40	+ 17	+ 6
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	444	279	310	4,621	754	4,900	- 67	- 1,689
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	1,286	440	1,214	3,737	2,500	4,177	+ 245	- 2,673
Total	78,025	115,821	81,237	83,897	159,262	199,718	+ 6,290	+ 5,584
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
	Personen	Güter	Personen	Güter				
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen				
Nordostbahn	14,535	159,826	10,240	42,002	24,775	201,828	+ 1,499	+ 1,729
Zürich-Zug-Luzern	10	8,961	3	238	13	9,199	+ 3	+ 876
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,920	22,204	1,591	6,492	4,511	28,696	+ 320	- 1,482
Tössthalbahn	—	1,533	—	13	—	1,546	—	+ 384
Südostbahn	10,802	—	116	10	10,918	10	- 4,618	+ 7
Aargauische Südbahn	—	91	9	1	9	92	+ 9	+ 29
Gotthard und Italien	579	—	546	—	1,125	—	- 77	—
K. Württembergische Staatsbahn	—	1	—	18	—	19	—	- 12
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	91	112	130	1,877	221	1,989	+ 46	+ 592
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	2,400	2,084	2,670	20,689	5,070	22,773	+ 436	+ 3,213
Total	31,337	194,812	15,305	71,340	46,642	266,152	- 2,382	+ 5,336
Gesammtotal	109,362	310,633	96,542	155,237	205,904	465,870	+ 3,908	+ 10,920

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo-meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	
4	26,479	105,916		3,886	15,544	Übertrag	240,010	3,312,789		76,389	1,191,687
5	1,187	5,935		3	15	31	1,185	36,735		189	5,859
6	15,085	90,510		146	876	32		40		4	128
7	17,166	120,162		157	1,099	33		151		47	1,551
8	330	2,640		2	16	34		1,089		812	27,608
9	17,783	160,047		5,985	53,865	35		5		175	—
10	10,047	100,470		12,022	120,220	37		5,777		213,749	2,514
						38		1,206		45,828	13,282
11	2,180	23,980		33	363						
12	32,849	394,188		14,447	173,364	41		8,652		14,319	587,079
13	5,125	66,625		1,658	21,554	42		941		39,522	140
14	108	1,512		1	14	45		9		405	—
15	62	930		2	30	46		706		32,476	4,690
16	4,404	70,464		280	4,480	47		420		19,740	163
17	60,880	1,034,960		14,637	248,829	49		3,078		150,822	1,636
19	1,099	20,881		411	7,809	50		566		28,300	100
20	2,905	58,100		385	7,700			53		17,914	721
								338			38,213
21	16,678	350,238		12,710	266,910	58		194,251		11,266,558	461,081
22	1,921	42,262		293	6,446		Total	458,424		15,563,034	576,087
23	69	1,587		3	69						
25	3,330	83,250		2,454	61,350						
26	472	12,272		183	4,758						
27	3,298	89,046		228	6,156						
28	9,290	260,120		1,694	47,432						
29	1,196	34,684		282	8,178						
30	6,067	182,010		4,487	134,610						
Übertrag	240,010	3,312,789		76,389	1,191,687						

8. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:		Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1890	
				mehr	weniger
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<i>a) Verbrauchsmittel.</i>					
I. In festem Zustande					
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte		31,098	29,307	—	1,791
2. Mehl und Mühlenfabrikate		5,197	5,304	107	—
3. Kartoffeln		7,604	8,121	517	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse		978	749	—	229
5. Baumfrüchte		3,810	2,104	—	1,706
6. Weintrauben zur Weinbereitung		237	309	72	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret		9,925	9,924	—	1
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)		2,632	2,788	156	—
9. Eier		994	852	—	142
10. Kaffee		1,900	2,116	216	—
11. Kaffee-Surrogate		1,364	1,447	83	—
12. Zucker, raffinirt		3,931	4,051	120	—
13. Rohzucker		244	147	—	97
14. Tabak, roh und fabrizirt		871	652	—	219
		70,785	67,871	—	2,914
II. In flüssigem Zustande					
15. Milch, einschliesslich kondensirte		2,615	3,214	599	—
16. Wein und Most, Speiseessig		7,915	6,032	—	1,883
17. Bier		12,487	14,138	1,651	—
18. Branntwein und Liqueur		543	539	—	4
19. Mineralwasser		1,642	1,325	—	317
		25,202	25,248	46	—
<i>b) Gebrauchsmittel.</i>					
20. Hausrath und Effekten		2,510	2,648	138	—
21. Bücher, Kunstgegenstände		314	358	44	—
		2,824	3,006	182	—
		98,811	96,125	—	2,686
<i>B. Brennmaterialien:</i>					
22. Brennholz und Holzkohlen.		1,589	933	—	656
23. Torf		336	569	233	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . .		206,524	224,529	18,005	—
		208,449	226,031	17,582	—
<i>C. Baumaterialien:</i>					
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh		8,095	6,961	—	1,134
26. Backsteine, Ziegel		3,925	3,006	—	919
27. Dachsteine		1,030	1,360	330	—
28. Kalksteine, Gypssteine		368	667	299	—
29. Kalk und Gyps		5,585	6,336	751	—
30. Cement, Trass		5,930	7,646	1,716	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine		292	869	577	—
32. Asphalt		524	482	—	42
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe		983	781	—	202
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen		21,280	32,078	10,798	—
		48,012	60,186	12,174	—
Übertrag		355,272	382,342	27,070	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	1890	1891	Gegenüber 1890	
				mehr	weniger
				Tonnen	Tonnen
D. Metallindustrie :		355,272	382,342	27,070	—
35. Eisen, roh und alt, Erze		9,553	6,455	—	3,098
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)		22,274	21,439	—	835
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör		8,398	13,450	5,052	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)		3,999	3,598	—	401
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen		1,979	2,155	176	—
40. Maschinen, zusammengesetzte		1,750	1,516	—	234
41. Maschinenteile		6,035	4,530	—	1,505
		53,988	53,143	—	845
E. Textilindustrie :					
<i>a) in Baumwolle.</i>					
42. Baumwolle, roh		7,358	8,206	848	—
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh		5,712	5,687	—	25
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren		6,926	5,661	—	1,265
45. Baumwollabfälle		926	801	—	125
		20,922	20,355	—	567
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>					
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf		183	184	1	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc.		1,072	1,324	252	—
		1,255	1,508	253	—
<i>c) in Seide.</i>					
48. Seidenabfälle, Cocons		304	210	—	94
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe		2,773	3,079	306	—
		3,077	3,289	212	—
<i>d) in Wolle.</i>					
50. Wolle, roh und Wollabfälle		1,505	1,354	—	151
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren		1,203	1,301	98	—
		2,708	2,655	—	53
		27,962	27,807	—	155
F. Gerberei :					
52. Felle und Häute		1,879	1,659	—	220
53. Rinde		1,165	1,455	290	—
54. Gerbstoffe		105	76	—	29
55. Leder und Lederwaaren		908	881	—	27
		4,057	4,071	14	—
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation :					
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)		1,622	1,806	184	—
57. „ , Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)		661	640	—	21
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)		498	627	129	—
59. Thonröhren aller Art		1,693	1,288	—	405
		4,474	4,361	—	113
H. Papierfabrikation :					
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier-spähne		6,525	7,616	1,091	—
61. Papier und Carton (A u. B)		1,135	1,050	—	85
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)		515	333	—	182
		8,175	8,999	824	—
I. Strohindustrie :					
63. Strohwaaren aller Art		88	98	10	—
	Übertrag	454,016	480,821	26,805	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	Tonnen	1890	1891	Gegenüber 1890	
					mehr	weniger
					Tonnen	Tonnen
K. Holzindustrie:			454,016	480,821	26,805	—
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben		5,718		7,014	1,296	—
65. Parquerterie und Bauschreinerarbeit, grobe		259		277	18	—
66. Holzwaaren		1,278		1,310	32	—
		7,255		8,601	1,346	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:						
67. Farben und Farbwaaren		1,713		1,459	—	254
68. Farbholz		578		525	—	53
69. Farberden		741		776	35	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.		2,146		1,723	—	423
71. Soda		565		652	87	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)		17,482		18,691	1,209	—
73. Säuren, Laugen, Beitzten		1,091		1,113	22	—
74. Weinstein und Weinhefe		41		60	19	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen		1,946		1,837	—	109
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc.		249		355	106	—
77. Stärke, Stärkemehl		935		1,094	159	—
78. Chinarinde		2		—	—	2
79. Mineralöle (Petroleum)		3,262		3,863	601	—
80. Vegetabilische Öle		1,473		1,534	61	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte		1,741		1,686	—	55
82a. Schwefel		162		350	188	—
82b. (95) Zündwaaren		20		33	13	—
83. Sprit		3,599		3,512	—	87
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden		2,263		14,805	12,542	—
85. Eis		79		77	—	2
86. Heu und Stroh		679		2,243	1,564	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art		64		118	54	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)		2,525		777	—	1,748
89. Düngmittel aller Art		12,805		8,347	—	4,458
		56,161		65,630	9,469	—
M. Hülsmittel zum Transport:						
90. Fahrzeuge		6,589		4,853	—	1,736
91. Leere Gebinde und Emballagen		5,011		4,998	—	13
		11,600		9,851	—	1,749
N. Nicht rubrizirte Waaren:						
92. Einzelsendungen		1,351		1,367	16	—
93. Sammelladungen		1,937		2,069	132	—
94. Uebrige Wagenladungen		508		407	—	101
		3,796		3,843	47	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>		4,052		7,341	3,289	—
		7,848		11,184	3,336	—
Gesammtotal		536,880		576,087	39,207	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Bahnlinie	Bahnlinie	Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen								Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer				
					per Zugskilometer				per Wagen- achsen- kilometer				per Bahnkilometer				
		Personen	Gepäck	Güter	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen														
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4.34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146					
1876	58	179,861	1,249	312,385	4.43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428					
1877	58	176,075	1,310	296,112	5.20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454					
1878	58	167,187	1,388	265,612	5.41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479					
1879	58	168,958	1,353	274,051	5.51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166					
1880	58	168,031	1,495	334,389	5.67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192					
1881	58	173,777	1,587	268,596	5.56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155					
1882	58	187,370	1,702	345,949	5.64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148					
1883	58	253,163	1,964	333,857	5.62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154					
1884	58	194,570	1,932	355,932	5.22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142					
1885	58	201,110	2,053	344,380	5.38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230					
1886	58	220,446	2,077	350,697	5.23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247					
1887	58	215,065	2,041	375,886	5.10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119					
1888	58	225,173	2,050	428,241	5.16	17.40	11,861	1,089	742	30,905	44,597	96					
1889	58	275,502	2,481	458,733	5.49	18.15	14,907	1,297	613	32,851	49,668	95					
1890	58	262,799	2,359	494,187	5.41	17.75	14,073	1,250	422	34,749	50,494	96					
1891	58	268,328	2,468	508,741	5.44	17.33	14,097	1,287	351	35,024	50,759	79					

IV. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Fahrleistungen haben betragen:

		1890	1891
		Kilometer	
Fahrplanmässige Schnell- und Personenzüge	.	262,915	269,472
Fahrplanmässige gemischte Züge	.	40,393	31,718
Fahrplanmässige Güterzüge	.	107,865	124,875
Total der fahrplanmässigen Züge	.	411,113	426,065
Übertrag	.	411,113	426,065

		Kilometer
	1890	1891
Übertrag	411,113	426,065
Extra-Schnell- und -Personenzüge	754	458
Fakultativ-Güterzüge	129,063	114,919
Total der Extrazüge	129,817	115,377
Total aller Züge	540,930	541,442
Vorspann- und Leerfahrten-Lokomotivkilometer	34,457	69,191
Total der Lokomotivkilometer	575,387	610,633
Mit vorstehenden Zügen wurden befördert:		
Personenwagen-Achsenkilometer	2,751,496	2,896,030
Gepäck- und Güterwagen-Achsenkilometer	13,278,789	13,540,609
Bahnpostwagen-Achsenkilometer	465,504	553,396
Summe der Achsenkilometer	16,495,789	16,990,035
Von den Achsenkilometern fielen auf:		
Personenzüge	4,831,335	4,971,472
" (Bahnpost)	465,504	553,396
Gemischte Züge	1,708,511	1,192,832
Güterzüge	9,490,439	10,272,335
	16,495,789	16,990,035
Auf einen Lokomotivkilometer fielen:		
Personenwagen-Achsenkilometer	4.78	4.74
Gepäck- und Güterwagen-Achsenkilometer	23.07	22.17
Bahnpostwagen-Achsenkilometer	0.81	0.91
Wagenachsenkilometer überhaupt	28.66	27.82

Ausgaben.

1890		1891	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1,491,520	49	A. Vertragsgemäss Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	
421	50	B. I. Allgemeine Verwaltung	
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:	
9,107	43	a) Unterhalt der Bahnanlagen	11,784
69,765	90	b) Erneuerung des Oberbaues	75,727
166	25	c) Sonstige Ausgaben	121
—	—	III. Expeditionsdienst	43
141,333	61	IV. Verschiedene Ausgaben:	
9,975	44	a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	140,721
1,722,290	62	b) Sonstige Ausgaben	7,341
		Total der Ausgaben	1,760,194
			43

Die unter Ziffer II a) obiger Tabelle verrechneten Ausgaben für den Unterhalt der Bahnanlagen sind für nachstehend erwähnte Arbeiten erfolgt:

1. Unterbau:	Reparatur der Aarebrücke bei Brugg in Folge Zugsentgleisung am 2. Dezember 1890 . . .	Fr. 1,173. 80 Cts.
	Reparatur des Dielenbelags auf dem Hängsteg vorgenannter Brücke	239. 82 "
	Rekonstruktion verschobener Böschungskegel zwischen Brugg und Bötzenegg	607. 09 "
	Rekonstruktion der verschobenen Futtermauer bei Kil. 42.06	1,966. 08 "
	Andecken der Böschung bei Kil. 44.140	68. — "
	Abändern der offenen Durchfahrt in Eiken wegen Umwandlung des II. Geleises zum durchgehenden Hauptgeleise	793. 92 "
	Sicherung gegen Waldbrände zwischen Möhlin und Rheinfelden	1,219. 16 "
	Erstellen eines Steinbettes auf dem Verladeplatz der Station Augst	782. 90 "
	Bekiesen von Parallelwegen und Überfahrtsbrücken	224. 65 "
		Fr. 7,075. 42 Cts.
2. Oberbau:	Umwandlung des II. Geleises in Eiken zum durchgehenden Hauptgeleise	Fr. 685. 57 Cts.
	Änderungen an Weichen in Hornussen, Eiken, Mumpf und Stein	24. 60 "
		710. 17 "
3. Hochbau:	Verschindeln des Wärterwohnhauses beim Tunnel-einschnitt in Bötzenegg	Fr. 828. — Cts.
	Zurücksetzen der Kopframpen in Hornussen, Eiken und Mumpf wegen der Centralweichenanlagen, sowie Beseitigen der Kopframpe in Stein	888. 23 "
	Provisorischer Schuppen für die Draisine des Bahnmeisters in Rheinfelden	289. 33 "
	Aufsetzen von Öfen in den Dachzimmern der Wärterwohnhäuser bei Kil. 53.775 und 78.065, Restausgabe	22. 90 "
	Überputzen und Tapezieren der Verschalungen von zwei Wohnzimmern im Stationsgebäude Mumpf	159. 30 "
	Versetzen einer Wärterbude bei Kil. 57.7 in Folge Aufhebung eines Wegüberganges	23. 80 "
		„ 2,211. 56 "
	Übertrag	Fr. 9,997. 15 Cts.

		Übertrag	Fr. 9,997.15 Cts.
4. Mechanische	Arbeiten an der Brunnenstube und Leitung für		
Stationseinrichtungen:	den Pfarrbrunnen in Umikon	Fr.	29.18 Cts.
	Provisorische Einrichtung für Wasserfassen in		
	Stein wegen der Erweiterungsbauten	23.54	" 52.72 "
5. Telegraphenleitungen,	Auswechslung von Schiebebarrieren bei Kil. 55.095,		
Signale u. s. w.:	55.340 und 55.390 gegen Schlagbaumbarrieren	Fr. 1,326.63 Cts.	
	Erstellen von Barrieren beim Fusswegübergang		
	in Eiken	91.60	"
	Verlegen der Telegraphenleitung in Stein wegen		
	Einführung der Linie Koblenz-Stein	85.70	"
	Ummontiren einer mechanischen Signalscheibe in		
	Mumpf von Holz- auf Eisenschwellen	177.42	"
	Eiserne Einfriedigung beim Stationsgebäude Rhein-		
	felden	53.58	" 1,784.93 "
	Zusammen		Fr. 11,784.80 Cts.

Unter den sonstigen Ausgaben, Ziffer B. IV. 4 der Rechnung, sind verbucht:

1. Abschreibung des Verlusts auf dem auf Abbruch verkauften ehem. Bureaugebäude in Effingen	Fr. 1,100. — Cts.
2. Erwerbung eines Sicherheitsstreifens gegen Feuersgefahr durch Funkenwurf zwischen Möhlin und Rheinfelden	" 348.65 "
3. Insertionskosten betreffend Neuverpachtung von Landabschnitten und Bahnböschungen	" 28. — "
4. Anteile der Bötzbergbahn an nachstehenden Verwendungen auf der mitbenutzten Strecke Pratteln-Basel:	
Auswechslung von Barrieren	Fr. 375.89 Cts.
Brückenverstärkung in Pratteln	" 1,317.26 "
Streichwuhr an der Birs	" 363.90 "
Verlegen von Geleisen und Versetzen eines Nebengebäudes im Bahnhof Basel wegen Erstellung einer weitern Drehscheibe	" 2,250.88 "
Inventarergänzungen und Erweiterung der Billetlogen im Bahnhof Basel	" 671.79 "
Verschiedenes	" 129.50 "
	" 5,109.22 "
Zusammen	Fr. 6,585.87 Cts.

Die Erneuerung des Oberbaues (Ziffer B. II. b) erheischte Fr. 5,962. 01 Cts. mehr als im Vorjahr. Für die Bötzbergbahn selbst betrug das Mehrerforderniss Fr. 15,945. 39 Cts., und die Quote für den Bahnhof Brugg steigerte sich um Fr. 6,107. 45 Cts., während an die Geleiseerneuerungen auf der mitbenutzten Strecke Pratteln-Basel Fr. 16,090. 83 Cts. weniger beizutragen waren.

Eine streckenweise Geleiseerneuerung auf der Bötzbergbahn fand statt:

Auf den Stationen Eiken und Stein von Eisenschienen alten Profils mit Holzschwellen auf Stahlschienen Profil V und Eisenschwellen, mit gleichzeitiger Erneuerung von 10 Weichenverbindungen, auf eine Länge von	1378 m
Zwischen Mumpf und Möhlin von Eisenschienen Profil V mit Holzschwellen auf Stahlschienen desselben Profils und Eisenschwellen, auf eine Länge von	1980 "
Zwischen Mumpf und Möhlin von Eisenschienen alten Profils auf Stahlschienen Profil V und neue Holzschwellen	30 "
Auf der Station Möhlin von Eisenschienen Profil V auf Stahlschienen Profil V und neue Holzschwellen, mit gleichzeitiger Erneuerung von 3 Weichenverbindungen, auf eine Länge von	110 "
Zusammen	3498 m

gegen 1762 m und 8 Weichenverbindungen im Jahr 1890.

Chronologische Vergleichung der Betriebs-Ausgaben.

Betriebs-Jahr	Durchschnittl. Bahn-Länge	Ausgaben-Betreffniss per Bahnkilometer					Betreffniss der eigentl. Betriebs-Ausgaben per		
		Eigentliche Betriebs-Ausgaben	Verschiedene Ausgaben			Im Ganzen	Zugskm.	Nutzkm.	Achskm.
			Pacht- und Miethzinse	Sonstige Ausgaben	Total				
Km.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1875	24.2	22,933	2,133	8	2,141	25,074	3.03	3.03	10.70
1876	58	21,790	2,293	145	2,438	24,228	2.98	2.98	11.01
1877	58	18,918	2,384	12	2,396	21,314	2.93	2.93	9.69
1878	58	17,030	2,465	33	2,498	19,528	2.86	2.86	9.72
1879	58	16,388	2,325	63	2,388	18,776	2.77	2.76	9.88
1880	58	18,056	2,505	17	2,522	20,578	2.85	2.85	9.12
1881	58	17,890	2,334	77	2,411	20,301	2.98	2.98	10.64
1882	58	21,203	2,404	8	2,412	23,615	3.03	3.03	10.44
1883	58	22,600	2,177	8	2,185	24,785	3.11	3.02	10.89
1884	58	22,153	2,258	55	2,313	24,466	2.99	2.98	10.44
1885	58	22,273	2,298	129	2,427	24,700	3. —	2.99	10.21
1886	58	23,259	2,307	61	2,368	25,627	3. —	2.96	10.35
1887	58	24,461	2,187	92	2,279	26,740	3.54	2.96	10.48
1888	58	25,570	2,329	118	2,447	28,017	3.54	2.91	9.97
1889	58	26,887	2,342	237	2,579	29,466	3.76	2.85	9.82
1890	58	27,086	2,437	172	2,609	29,695	2.90	2.76	9.52
1891	58	27,795	2,426	127	2,553	30,348	2.98	2.68	9.49

Finanzergebniss.

1890	1891
Fr. 2,928,671. 58 Cts.	Fr. 2,944,037. 23 Cts.
" 5,539. 88 "	" 4,537. 76 "
Fr. 2,934,211. 46 Cts.	Fr. 2,948,574. 99 Cts.
" 1,722,290. 62 "	" 1,760,194. 43 "
Fr. 1,211,920. 84 Cts.	Fr. 1,188,380. 56 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

$\frac{1}{100} 41.30$	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	$\frac{1}{100} 40.30$
Fr. 20,895. 18 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 20,489. 32 Cts.
" 2. 24 "	" Zugskilometer	" 2. 19 "
" 2. 13 "	" Nutzkilometer	" 1. 97 "
" 0. 07.35 "	" Wagenachsenkilometer	" 0. 06.99 "

Der Reinertrag entspricht einer Verzinsung von 5.066 $\frac{1}{100}$ des per Ende 1891 auf die Bötzbergbahn einbezahlten Baukapitals von Fr. 23,458,000 (1890: 5.166 $\frac{1}{100}$) und kommt je hälftig mit Fr. 594,190. 28 Cts. (1890: Fr. 605,960. 42 Cts.) den beiden beteiligten Bahngesellschaften zu.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 28. Mai 1892.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Bötzbergbahn

umfassend das Jahr 1891.

I. Betriebsrechnung der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Ertrag des Personentransportes			817,611	65		
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.						
1. Vom Gepäck	74,661	29				
2. Von Thieren	20,362	89				
3. Von Gütern	2,031,401	40	2,126,425	58		
					2,944,037	23
III. Verschiedene Einnahmen.						
1. Pacht- und Miethzinse (Aktivzinsen).						
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	—	—				
b. Für sonstige Objekte, wie Gebäude, Landabschnitte u. dergl.	4,134	71	4,134	71		
2. Ertrag von Hülfs geschäften.						
Privattelegraphendienst			—	—		
3. Sonstige Einnahmen			403	05		
					4,537	76
Summe					2,948,574	99

Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
A. Vertragsgemäss Entschädigung an die Nordostbahn- gesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes						1,524,002 47
B. Übrige Ausgaben.						
I. Allgemeine Verwaltung.						
A. Personal	—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Drucksachen und Inserate)	449	90	449	90		
II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.						
A. Unterhalt der Bahnanlagen.						
1. Unterbau	7,075	42				
2. Oberbau	710	17				
3. Hochbau	2,211	56				
4. Mechan. Stationseinrichtungen incl. Fundation	52	72				
5. Telegraphenleitungen, Signale u. Verschiedenes	1,734	93				
	11,784	80				
B. Erneuerung des Oberbaues	75,727	91				
C. Sonstige Ausgaben	121	82	87,634	53		
III. Expeditionsdienst			43	80		
IV. Verschiedene Ausgaben.						
A. Pacht- und Miethzinse (Passivzinse).						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken.						
a. Bahnhof Basel u. Bahnstrecke Basel-Pratteln	123,306	10				
b. Bahnhof Brugg	17,119	52				
2. Für sonstige Objekte (Gebäude etc.)	296	29				
	140,721	91				
B. Sonstige Ausgaben.						
1. Gerichts- und Prozesskosten Fr. —.—						
2. Feuerversicherungen " 681.58						
3. Steuern und Abgaben " 74.37						
4. Verschiedenes " 6,585.87	7,341	82	148,063	73	236,191	96
Summe						
					1,760,194	43

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. Aktiv-Saldo vom Jahr 1890	—	—
2. Überschuss der Betriebseinnahmen.						
Betriebseinnahmen	2,948,574	99				
Betriebsausgaben	1,760,194	43	1,188,380	56		
3. Zuschüsse aus Spezialfonds.						
Oberbau-Erneuerungsfond			75,727	91	1,264,108	47
	Summe	.	.	.	1,264,108	47
Ausgaben.						
1. Einlage in Spezialfonds.						
Oberbau-Erneuerungsfond			75,727	91		
2. Ertragsanteile der beiden beteiligten Bahngesellschaften.						
Schweizerische Centralbahn, $\frac{1}{2}$ Antheil	594,190	28				
Schweizerische Nordostbahn, $\frac{1}{2}$ Antheil	594,190	28	1,188,380	56	1,264,108	47
3. Saldo-Vortrag auf das Jahr 1892			—	—		
	Summe	.	.	.	1,264,108	47

III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken der Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

	Erlöse und Rückerstat- tungen.		Verwendungen zu Bauzwecken		Netto-Ausgaben.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.								
A. Organisations- und Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Verzinsung des Baukapitals	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Expropriation.								
2. Entschädigungen	661	40	148	64	512	76		
4. Vermarkung	—	—	14	40	14	40		
5. Verschiedenes	—	—	10	70	10	70	487	66
D. Bahnbau.								
1. Unterbau.								
a. Erdarbeiten	—	—	674	36	674	36		
d. Beschotterung	—	—	1,305	32	1,305	32		
2. Oberbau.								
a. Schwellen	—	—	3,122	15	3,122	15		
b. Schienen und Befestigungsmittel	—	—	2,556	03	2,556	03		
c. Weichen und Kreuzungen	—	—	3,529	14	3,529	14		
d. Legen des Oberbaues	—	—	557	24	557	24		
3. Hochbau u. mechanische Stations- einrichtungen.								
f. Wärterhäuser	1,500	—	—	—	1500	—		
4. Telegraph, Signale u. Verschiedenes.								
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leit- ungen	—	—	33	—	33	—	10,277	24
	2,161	40	11,950	98	—	—	9,789	58
II. Rollmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Total der Netto-Ausgaben pro 1891 . . .	2,161	40	11,950	98	—	—	9,789	58

IV. Rechnung über den Kapitalverkehr der Bötzbergbahn
vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. Aktivsaldo vom Jahr 1890.						
a. Konto Entbehrliche Liegenschaften	13,523	—				
b. Konto-Korrent-Guthaben an die Schweiz. Nordostbahn	30,348	41	43,871	41		
2. Kapitaleinzahlungen der beiden beteiligten Bahngesellschaften			—	—		
3. Erlöse und Rückerstattungen zu Gunsten des Baukonto.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	2,161	40	46,032	81		
Summe			46,032	81		
Ausgaben.						
1. Verwendungen zu Bauzwecken.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	11,950	98				
2. Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1892.						
a. Konto Entbehrliche Liegenschaften	13,493	—				
b. Konto-Korrent-Guthaben an die Schweizerische Nordostbahn	20,588	83	34,081	83	46,032	81
Summe			46,032	81		

**V. Bilanz der Bötzbergbahn
auf 31. Dezember 1891.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.						
1. Baukonto.						
a. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	23,334,636	59				
Nettoausgaben im Jahr 1891	9,789	58	23,344,426	17		
b. Rollmaterial			—	—		
c. Mobiliar und Geräthschaften.						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz			79,492	—	23,423,918	17
2. Verfügbare Mittel.						
a. Entbehrliche Liegenschaften, laut vorjähriger Bilanz	13,523	—				
ab: Verkäufe im Jahr 1891, Inventarwerth	30	—	13,493	—		
b. Konto-Korrent-Guthaben an die Schweizerische Nordostbahn			20,588	83	34,081	83
Summe der Aktiven					23,458,000	—
Passiven.						
Kapitaleinzahlungen der beiden beteiligten Bahngesellschaften.						
a. Beteiligung der Schweiz. Centralbahn			11,729,000	—		
b. Beteiligung der Schweiz. Nordostbahn			11,729,000	—	23,458,000	—
Summe der Passiven					23,458,000	—

VI. Rechnung über den Oberbauerneuerungsfond der Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
Jahreseinlage aus der Betriebsrechnung pro 1891, gemäss Regulativ vom 25. Oktober 1884.				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen, 610,452.19 Lokomotiv-Kilometer à 12 Cts.	73,254	24		
b. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen, 58 Bahnkilometer à Fr. 560	32,480	—	105,734	24
Hie von ab:				
Minderbedarf für die Erneuerung des Oberbaues im Jahr 1891			30,006	33
			Summe	75,727
			91	
Ausgaben.				
Erneuerung des Oberbaues.				
Verwendete Materialien:	Bahnhof Brugg	Brugg- Pratteln	Pratteln- Basel	
a. Schienen und deren Befestigungsmittel .	1,590. 94	21,733. 76	2,423. 32	25,748
b. Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben	2,039. 75	39,719. 83	2,884. 33	44,643
c. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	2,742. 95	688. 70	1,904. 33	5,335
	<hr/> 6,373. 64	<hr/> 62,142. 29	<hr/> 7,211. 98	
			
			Summe	75,727
			91	